



Genossenschaften und Gemeinschaften erfolgreich in die Zukunft führen

Viele Wassergenossenschaften und Gemeinschaften wurden in den 50er und 60er Jahren gegründet. Mit großem Engagement und sehr viel Freiwilligenarbeit war es möglich, eine kostengünstige und dezentrale Versorgung sicherzustellen.

Hohe technische und gesetzliche Anforderungen sowie oftmals unzureichende Versorgungssicherheit und Qualitätsprobleme stellen viele Verantwortliche aber mittlerweile vor neue Herausforderungen. Daneben gibt es oft auch altersbedingt bauliche Mängel, die zur fachgerechten Sanierung anstehen und Nachfolgeprobleme bei den meist freiwilligen Funktionären.

Diese Informationsveranstaltung soll den Verantwortlichen von Wassergenossenschaften und Wassergemeinschaften neue Entwicklungsmöglichkeiten aufzeigen. Und soll der Diskussion dienen, unter welchen finanziellen und organisatorischen Rahmenbedingungen eine dezentrale Versorgung in Zukunft sinnvoll ist und welche Unterstützung die Funktionäre brauchen.

22. September 2014 in der BH Murtal in Judenburg 16.00 bis 19.00 Uhr

PROGRAMM

- | | |
|----------------------|---|
| 16.00 – 16.20 | Begrüßung
Stand der Wasserversorgung in der Steiermark
<i>DI Walter Schild, A14 – Wasserwirtschaftsabteilung des Landes Steiermark</i> |
| 16.20 – 17.00 | Rechtliche Fragen der Verantwortung und der Haftung für Genossenschaften und Gemeinschaften sowie deren Funktionäre
<i>Dr. Gernot Esterl, Wasserrechtsreferent BH Murau</i> |
| 17.00 – 17.15 | Schutzgebiete bei kleinen Wasserversorgungsanlagen
<i>DI Christian Kaiser, Ziviltechniker</i> |
| 17.15 – 17.35 | Pause |
| 17.35 – 18.00 | Betrieb und Erhaltung der technischen Anlagen - Zustandsbeurteilung
<i>DI Alexander Salamon, A14</i> |
| 18.00 – 18.20 | Finanzielle Aspekte: Bewertung der Anlagen - Kostenleistungsrechnung - Finanzierung - Schulungsbedarf
<i>Dr. Karin Dullnig & Ing. Daniela List, ecoversum</i> |
| 18.20 – 19.00 | Diskussion: Probleme, Anliegen, Lösungsvorschläge |

Moderation und Betreuung: ecoversum (T 0664 2318626)

ORGANISATORISCHES

- Veranstalter:** Amt der Steiermärkischen Landesregierung, A14 Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit
- Veranstaltungsort:** Bezirkshauptmannschaft Murtal, Sitzungssaal
8750 Judenburg, Kapellenweg 11
- Kosten:** Die Teilnahme ist **kostenlos** - finanziert vom Land Steiermark.
- Anmeldung:** Wasserland Steiermark, T 0316/877-2560,
trinkwasserschulung@stmk.gv.at
- Anmeldeschluss:** 15. September 2014